

Klimaforscher wollen einen Regenschirm von der Größe Argentiniens, um die Sonne abzuschirmen

geschrieben von Andreas Demmig | 13. Februar 2024



Nike Pope, Mitarbeiter, 2. Februar 2024

Ein Team von Klimaforschern will riesige Regenschirme in den Weltraum schicken, um die Sonneneinstrahlung auf die Erde zu verringern und den Klimawandel zu bekämpfen, berichtete die New York Times am Freitag.

Die zugrunde liegende Idee ist, dass große Sonnenschirme so im Weltraum positioniert werden könnten, dass sie die Intensität des Sonnenlichts, das die Erde empfängt, geringfügig reduzieren und dadurch die globale Erwärmung etwas abmildern, berichtete die Times. Um genügend Strahlung abzuschirmen, müsste ein einziger Sonnenschirm ungefähr die Größe Argentiniens haben – fast eine Million Quadratmeilen – und etwa 2,5 Millionen Tonnen wiegen. Daher wollen die Wissenschaftler beweisen, dass die Idee funktionieren könnte, indem sie mit Hilfe von 10 bis 20 Millionen Dollar zunächst einen Prototyp mit einer Fläche von 100 Quadratfuß [~> 9,2 m²] herstellen.



Daily Caller 
@DailyCaller · [Follow](#)



Scientists Think They've Found A New Remedy For Climate Change



dailycaller.com

Scientists Think They've Found A New Remedy For Climate Change: Cat ...
MIT researchers discovered a type of clay commonly used in cat litter is effective at removing greenhouse gases from the atmosphere.

4:15 PM · May 17, 2022



 13  Reply  Share

[Read 8 replies](#)

Link zu X – Daily Caller : <https://t.co/OEPJDhVfXW>

Wissenschaftler glauben, ein neues Mittel gegen den Klimawandel gefunden zu haben: Katzenstreu

Eine Gruppe von Forschern des Massachusetts Institute of Technology (MIT) hat herausgefunden, dass eine Tonart (clay – Ton, Lehm, Attapulgit ...?) , die üblicherweise in Katzenstreu verwendet wird, wirksam Treibhausgase aus der Atmosphäre entfernen kann, berichtete das Wall Street Journal am Samstag.

<https://dailycaller.com/2022/05/16/scientists-cat-litter-climate-change-solution-mit/>

Dr. Yoram Rozen, Physikprofessor und Direktor des Asher Space Research

Institute am Technion-Israel Institute of Technology, leitet das Wissenschaftlerteam, das die Idee vorantreibt. Da der Regenschirm in der Größe Argentiniens zu groß wäre, um ihn ins All zu befördern, hofft sein Team, eine Reihe kleinerer Schirme zu bauen, die die Intensität der den Planeten erreichenden Strahlung streuen würden.

„Wir können der Welt zeigen: Seht her, es gibt eine funktionierende Lösung, nehmt sie und

Laut Times sind Rozen und sein Team noch dabei, den Prototyp zu entwerfen, aber sie gehen davon aus, dass sie ihn innerhalb von etwa drei Jahren bauen können, sobald sie die erforderlichen Mittel erhalten. Ein Produkt in voller Größe würde Billionen Dollar kosten, und diese Kosten müssten wahrscheinlich von vielen Ländern getragen werden.

„Wir bei Technion werden den Planeten nicht retten können“, sagte Rozen der Times. „Aber wir werden zeigen, dass es machbar ist.“

Befürworter der ehrgeizigen Sonnenschutz-Idee gehen davon aus, dass die Welt bei erfolgreicher Umsetzung trotzdem aufhören müsste, fossile Brennstoffe zum Antrieb der Weltwirtschaft zu nutzen.

„Ich sage nicht, dass dies die Lösung sein wird, aber ich denke, jeder muss auf jede mögliche Lösung hinarbeiten“, sagte Istvan Szapudi, ein Astronom am Institut für Astronomie der Universität von Hawaii, der kürzlich einen Artikel veröffentlichte, in dem er eine ähnliche Idee untersuchte.

All content created by the Daily Caller News Foundation, an independent and nonpartisan newswire service, is available without charge to any legitimate news publisher that can provide a large audience. All republished articles must include our logo, our reporter's byline and their DCNF affiliation. For any questions about our guidelines or partnering with us, please contact licensing@dailycallernewsfoundation.org.

<https://dailycaller.com/2024/02/02/climate-scientists-umbrellas-sun/>

Übersetzt durch Andreas Demmig

Großer Wahnsinn: Auch New York hat Kernkraftwerke abgeschaltet und seine auf fossile Brennstoffe

umgestellt

geschrieben von Andreas Demmig | 13. Februar 2024

Stophsethings

Der Staat New York ist ein weiterer Ort, an dem wind- und solarbesessene Verrückte die Kontrolle über die Energiepolitik übernommen haben. Das fiktive Ziel bestand darin, den Ausstoß von Kohlenoxidgasen durch nichts anderes als Sonnenschein und Brise zu reduzieren.

Grüne erkennen, dass Deutschlands Wirtschaftskrise möglicherweise doch fossile Brennstoffe erfordert

geschrieben von Andreas Demmig | 13. Februar 2024

Nick Pope, Mitwirkender, 31. Januar 2024, Daily Caller News Foundation
Die deutschen Grünen wollen die Haltung der europäischen Grünen in der Frage, wie lange sie Erdgas und Kohle in Deutschland nutzen wollen, in Anbetracht ernsthafter wirtschaftlicher Probleme und politischer Rückschläge abmildern.

Übergang in erbärmliche Armut: Netto-Null-Ziele – Das muss es Ihnen wert sein, den Planeten zu retten

geschrieben von Andreas Demmig | 13. Februar 2024

Stophsethings

Zum Beispiel zuverlässige und ausreichende Energie, ist ein Bestandteil der Zivilisation, die der vermeintlich Zivilisierte immer für selbstverständlich hält. Da das Leid, das durch Verzicht entsteht, von jemand anderem getragen wird, ist es denen, die die Arroganz haben, zu diktieren, wie man sein Leben leben soll, völlig egal.

Hauptakteur für offshore Windräder zieht sich aus dem Vertrag zurück und gibt der Inflation die Schuld

geschrieben von Andreas Demmig | 13. Februar 2024

Nick pope, Mitwirkender, 26. Januar 2024, Daily Caller News Foundation

Ein großer Offshore-Windkraftentwickler gab am Donnerstag bekannt, dass er sich aus einem Vertrag mit einer staatlichen Energieregulierungsbehörde für zwei Offshore-Windkraftprojekte zurückgezogen habe, und verwies auf Inflation und andere wirtschaftliche Zwänge.